

SLUB Dresden

zell

**Hist.
Sax.C.
987,25.c**

m058 MAG

ZELL 1, MOSK, MAG, 73

9/10 1666

N 7

Dancksagung.

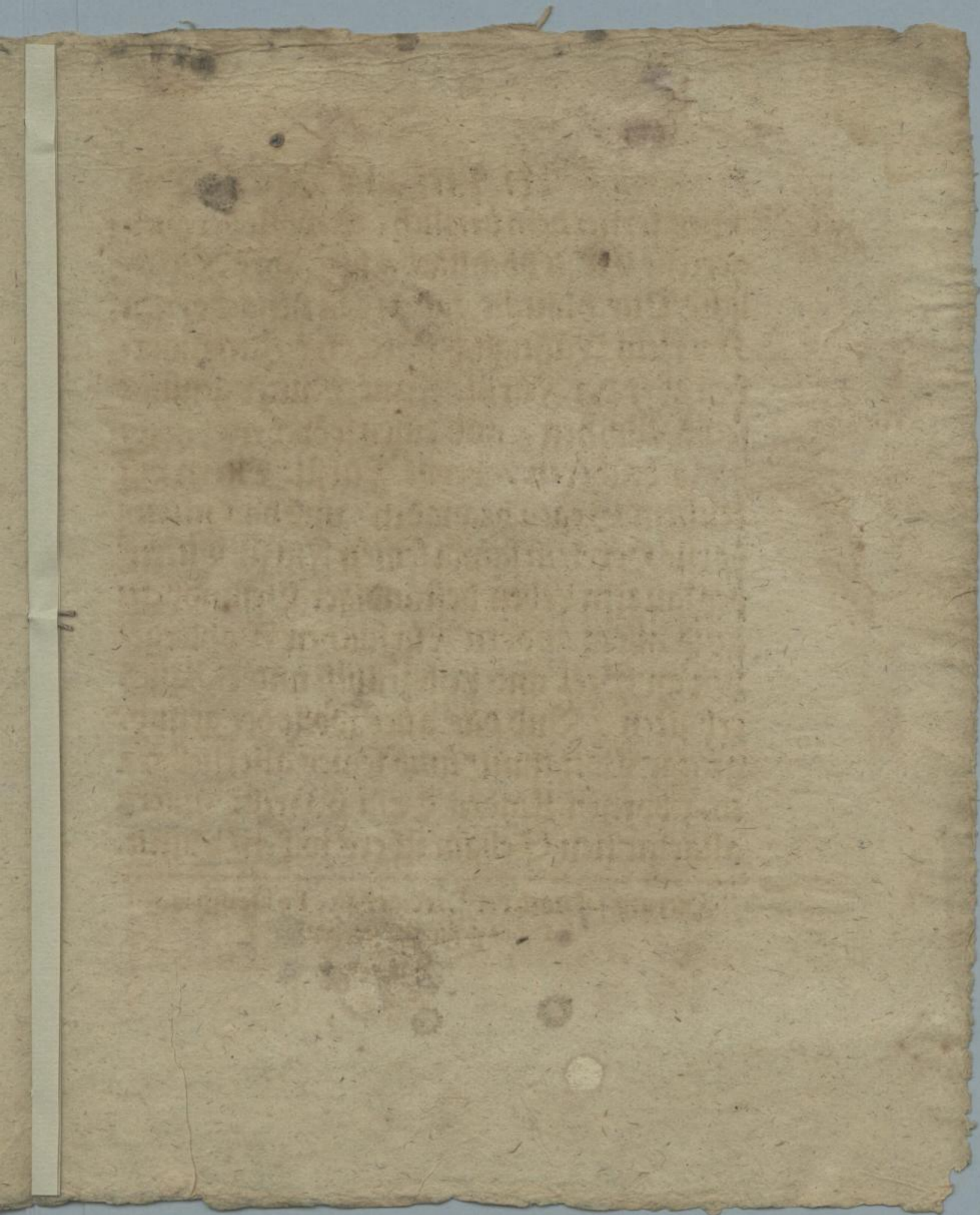
Dennach der getreue
barmherzige Gott unser
allerseits Gebet in Gna-
den erhöret / die Durch-
lauchtigste / Hochgebohr-
ne unsere gnädigste Für-
stin und Frau / Dero bißher getragenen
Fräulichen Bürden / am 9. dieses Mo-
nats Octobris des Nachts um halweg drey
Uhr gnädiglich entbunden / und dieselbe mit
einem gesunden / wohlgestallten Fürstlichen
Herrlein beschencket und erfreuet / auch das
neugeborne Herrlein die heilige Tauffe am
10. gedachten Monats Octobris bereits
empfangen hat. So sagen der allerheilig-
sten Göttlichen Allmacht wir für solchen
gnadenreichen Segen von Grund unserer
Herz



Christian August, Sohn von Moritz v. Sachsen.
Zeit

Herzen Lob/Ehr/Preiß und Danc: Und
bitten ferner demütiglich / es wolle der viel-
getreue Gott höchstgedachte Ihre Fürst-
liche Durchlaucht. sambt den neugebornen
Herrlein kräftiglich stärken: Insonder-
heit aber der Fürstl. Frau Mutter gesunde
sechs Wochen / und einen frölichen Kirch-
gang bescheren / beyde Fürstl. Eltern mit
reichem Segen begnaden / und das neuge-
borne Herrlein sambt seinen Fürstl. Eltern/
bey langem Leben/beständiger Gesundheit/
auch allem andern Fürstlichen Wohlerge-
hen an Seel und Leib zeitlich und ewiglich
erhalten / Und das alles wolle der grund-
gütige Gott thun/ umb seines allerliebsten
eingebornen Kindes Jesu Christi/ unsers
allgemeinen Seligmachers willen/ Amen.

Hierauf sol nach der Predigt das Te Deum lau-
damus gesungen werden.



987, 25c

x

SLUB Dresden



3 2202154